



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzende
Carmen Dullinger-Oßwald

An alle
Bezirksausschussmitglieder
und Gäste

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 82
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 18.01.2022

Protokoll der Bezirksausschusssitzung im 17. Stadtbezirk am 18.01.2022

Ort: Pfarrsaal der Königin des Friedens, Werinherstr. 50, 81541 München

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 20.40 Uhr (öffentlicher Teil)

Anwesend: BA-Mitglieder:

Polizeiinspektion 23: Herr Möse (entschuldigt)

Mandatsträger: - / -

Presse: Süddeutsche – Frau Gedom
Münchner Merkur – Frau Ick-Dietl

Seniorenbeauftragte: Frau Reinwald, Frau Wochenauer (entschuldigt)

Gäste: Bürgerinnen und Bürger

BA-Geschäftsstelle: Frau Kleine

Entschuldigt: BA-Mitglieder: Frau Ertlmaier, Frau Grabner, Dr. Hofreiter, Prof.
Dr. Kranenpohl, Frau Muck, Dr. Neumann, Frau Novinscak-Kölker, Herr Palm,
Frau Schmidt, Frau Wehmeyer, Herr Zimmer

ext. Beauftragte - / -

Sitzungsleitung: Frau Dullinger-Oßwald

1. Allgemeines

1.1 **Eröffnung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Frau Dullinger-Oßwald eröffnet die Sitzung des Bezirksausschusses, erklärt hierbei die geltenden Hygiene Richtlinien sowie die Regelung zu 2G. Sie weist auf das vorhandene Desinfektionsmittel und das Lüften alle halbe Stunde hin und begrüßt die Anwesenden.

Ebenso werden die anwesenden Gäste nochmals darauf hingewiesen, dass das Betreten des Saales nur nach dem Ausfüllen des ausliegenden Kontaktformulars, des Tragens einer FFP2 Maske, auch am Platz, und unter Einhaltung der 2G Regel erlaubt ist. Die Maske darf nur zum Wortbeitrag abgenommen werden.

Weiterhin gibt Sie die vorliegenden Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bezirksausschusses fest.

1.2 **Tagesordnung**

Ergänzungen zur öffentlichen Tagesordnung des BA 17 am 18.01.2022

2.1.2.4. Christbaumsammelstelle am Platz des Wochenmarkt Fasangarten; Bürgeranliegen

einstimmig Zustimmung

Ergänzungen zur nicht-öffentlichen Tagesordnung des BA 17 am 18.01.2022

- Behandlung in nicht-öffentlicher Sitzung -

1.3 **Protokoll/e**

1.3.1. Protokoll/e der Sitzung am 14.12.2021

einstimmig Zustimmung

2. **Aktuelles**

2.1 **Bürgeranliegen**

2.1.1 **Anwesende Bürgerinnen und Bürger sowie Kinder und Jugendliche und/oder deren Vertretung**

2.1.2 **Bürgerschreiben/-anträge**

2.1.2.1. Täglich blockierte Einbahnstraße Alpenstraße durch Lieferverkehr für FLINK - was tun? Bürgeranliegen (FF UA MuV + UA lokale Arbeit und Wirtschaft)

Empfehlung der Arbeitsgruppe des UA MuV:

Weiterleitung des Schreibens zwecks Information an die Polizei; vor der Prüfung weiterer Schritte wartet der UA MuV die Sachaufklärung durch den UA LWA ab.

Herr Reinwald stellt die Empfehlung vor.

Empfehlung der Arbeitsgruppe des UA lokale Arbeit und Wirtschaft:

Der UA (LWA) empfiehlt dem BA17 einstimmig, dass die UA-Vorsitzende zu-

sammen mit der BA-Vorsitzenden versuchen soll, bei einem Besuch die Kooperationsbereitschaft der Firma Flink auszuloten und möglich Lösungen auszuloten. Die Antragstellerin wird durch BA informiert.

Frau Dörrie stellt die Empfehlung vor.

Abstimmung:
einstimmig Zustimmung

- 2.1.2.2. Kinderwünsche Umgestaltung Spitzingplatz-Spielplatz; Antrag von Kindern aus dem 17. Stadtbezirk (FF UA FSA)
(vertagt aus 12/21)

Empfehlung:
Der Antrag der Kinder aus dem 17. Stadtbezirk zur Umgestaltung Spitzingplatz-Spielplatzes soll im März wieder vorgelegt werden. Der Bürgerin wird ein gemeinsames Treffen der Kinderbeauftragten mit den Kindern auf dem Spielplatz vorgeschlagen, ggf. im Frühling mit Entspannung der Pandemielage. Zudem soll Frau Schäfer, Vertreterin des Kinder- und Jugendforums e.V. dazu eingeladen werden.

Frau Dr. Brunnengräber-Zimmer stellt die Empfehlung vor.

Abstimmung:
einstimmig Zustimmung

- 2.1.2.3. Kindergarten Larifari sucht Räumlichkeiten; Bürgeranliegen der Sitzung am 14.12.2021 (FF UA FSA)

Empfehlung:
Der BA möge in einem Brief an das Kommunalreferat und das RBS erfragen, ob es von Seiten der Referate Vorschläge für Ausweichmöglichkeiten des Kindergartens LARIFARI e.V. (Elterninitiative) im Bezirk 17 gibt, wie z.B. das Haus in der Aignerstr.14-16, das sich im städtischen Besitz befindet. Zudem möge der BA in einem Brief an die Erzdiözese zum Ausdruck bringen, dass es der BA sehr begrüßen würde, wenn der Kindergarten LARIFARI so lange wie möglich im bisherigen Gebäude (Kistlerstraße 11) bleiben könnte. Zudem sollen genaue Informationen zum finalen Auszugstermin des Kindergartens bei der Erzdiözese erfragt werden.

Frau Dr. Brunnengräber-Zimmer stellt die Empfehlung vor.

Abstimmung:
einstimmig Zustimmung

- 2.1.2.4. Christbaumsammelstelle am Platz des Wochenmarktes Fasangarten; Bürgeranliegen (FF UA Umwelt)

Frau Dullinger-Oßwald stellt fest, dass der Platz mittlerweile geräumt wurde. Sie schlägt daher Kenntnisnahme vor.

einstimmig Zustimmung

2.2 Behördenvertreter

- 2.2.1 **Vortrag städtischer Referate**
- 2.2.2 **Fragen an die Polizei**
- 2.3 **Bericht der Vorsitzenden**
- 2.4 **Bericht aus dem Stadtrat**
- 2.5 **Sonstiges**
- 3. **Berichte der Beauftragten**

Jugendbeauftragte/r

Bericht des Jugendbeauftragten zur Sitzung des BA 17 am 18.1.2022

Dem Bericht vom 14.12.21 ist wenig hinzuzufügen.

Die Rückmeldung vonseiten der Verantwortlichen für die Städtischen Spielplatzpaten steht noch aus.

M.W. gab es bisher keine Reaktion auf unsere Anfrage bzw. die Anträge des BA (!?).

Die Pandemiebedingungen begrenzen den "Spielbetrieb" in den Einrichtungen weiterhin.

Für die nächsten Wochen ist erneute Kontaktaufnahme zum THW Jugend vorgesehen, um ein gemeinsames Projekt zu erkunden.

Von der Brücke e.V. wurde mir Information über ein Angebot "Local Voices" zugesandt (eine spezielle Form der "Jugendgerichtsbarkeit"), die ich gerne weiterleite und empfehle (siehe Anlage).

Beauftragte für Inklusion

Frau Häringer berichtet zu berichtet aus dem Facharbeitskreis Mobilität. Das Protokoll liegt allen MdBA vor.

Mieterbeirätin

Frau Dörrie berichtet über die Sitzung des Mieterbeirates. Thema war energetisches sanieren für Altbauten sowie energetischer Neubau. Die Wohnungswirtschaft hofft allerdings auf Zuschüsse von Bund und Land, da dies sehr aufwändig und teuer ist. Ein Protokoll folgt und wird dann an alle MdBA verteilt.

Frau Dullinger-Oßwald fragt an bezüglich einer Umsetzung bei Renovierungen nach.

Antwort: Bei Neubauten muss man die Regelungen einhalten, bei Renovierungen kann man die Regelungen einhalten. Es muss allerdings für die Mieter*innen tragbar sein.

Genderbeauftragte

Frau Knoblach berichtet aus der Besprechung von REGSAM. Es wird im Jahr

2022 wieder ein Sommerfest im Park geben. Die Vorbereitungen laufen.

3.1. Baumschutz (Einzelfälle und Bauvorhaben)

Den Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten wird en bloc einstimmig zugestimmt.

3.1.1. Winlandstr. 2

Es handelt sich um zwei Linden. Ablehnung, da gesunde Bäume und noch keine Firma für die Errichtung des Carports in Aussicht.

3.1.2. Marklandstr. 28

Es handelt sich um zwei Birken. Zustimmung mit Ersatzpflanzung.

3.1.3. Bantingstr. 2

Es handelt sich um eine Birke. Ablehnung, da nur eine Höhlung im Baum zu erkennen ist.

3.1.4. Hermelinweg 9; Variante 1: Aufstockung, Erweiterung und Umbau eines Einfamilienhauses zu einem Mehrfamilienhaus mit 3 Wohneinheiten, Variante 2: Abbruch eines Einfamilienhauses und Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 4 Wohneinheiten - VORBESCHIED

- hier: Anhörung zum Baumschutz -

Lt. Antrag werden keine Maßnahmen am Baumbestand durchgeführt, die einer Genehmigung bedürfen.

Kenntnisnahme

3.1.5. Martin-Luther-Str. 9; Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses (50 WE) sowie 6 Gewerbeeinheiten (EG) mit Büros und Läden, alternativ eines Mehrfamilienhauses (56 WE), jeweils mit 60 Tiefgaragenplätze und mit individueller Nutzung von Dachterrassen oberhalb des 3.OG an der Zehentbauernstr. und oberhalb des 5.OG an der Ecke Zehentbauernstr. und Martin-Luther-Str. und mit für alle Wohneinheiten gemeinschaftlicher Nutzung der Dachterrasse an der Martin-Luther-Str. und Weinbauernstr. (Martin-Luther-Str.9 / Weinbauernstr. 10 / Zehentbauernstr. 9) - VORBESCHIED

- hier: Anhörung zum Baumschutz -

Zustimmung, mit Ersatzpflanzung.

3.1.6. Cincinnatistr. 2 – 30

Es handelt sich um eine Esche. Zustimmung mit Ersatzpflanzung.

3.1.7. Raintaler Str. 36-40

Es handelt sich um eine Fichte. Ablehnung der Fällung.

4. Anträge/Anfragen

5. Budget

5.1 Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse

- 5.1.1. (E) Stadtbezirksbudget
QuarterM gGmbH
Stadtteilladen Giesing 01.01. - 31.12.2022
4.500,00 €; Az. 0262.0-17-0327
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05386
(FF UA FSA)

Empfehlung:

Der UA empfiehlt einstimmig, dass die beantragten Zuschüsse ab dem 1.1.2022 genehmigt werden.

Frau Dr. Brunnengräber-Zimmer stellt die Empfehlung des UA vor.

Herr Lorenz teilt mit, dass der UA Kultur ebenfalls zugestimmt hat.

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

5.2 Anträge und Entscheidungen zu Bestellungen städtischer Leistungen

5.3 Information des Bezirksausschusses über neu eingegangene Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse

5.4 Sonstiges

Den Empfehlungen zu den TOP 5.4.1. bis 5.4.6. wird en bloc einstimmig zugestimmt.

- 5.4.1. BA-Budgetmittel jahresgerecht verbuchen

- Antwort des Direktoriums -

Empfehlung:

Kenntnisnahme

- 5.4.2. Kurzbericht über die bezuschussten POP UPS - mobile Kunst - Spiel - Aktionen 2021 für den Bezirksausschuss 17 durch Spielen in der Stadt e.V.
(FF UA Kultur)

Empfehlung:

Kenntnisnahme

- 5.4.3. Verwendungsnachweis der Initiative "Kreative Workshops"
hier: Beuys-Happyning 0.21 -wir feiern 100 Jahre Beuys – für ein schönes MIT-EINANDER (FF UA Kultur)

Empfehlung:

Kenntnisnahme

- 5.4.4. Verwendungsnachweis der MVHS
hier: Sommer in Giesing - Straßenkunst und -musik (FF UA Kultur)

Empfehlung:
Kenntnisnahme

- 5.4.5. Verwendungsnachweis Initiative „Spielhaus“
hier: Anschaffung eines Spielhauses mit Grünfläche (FF UA FSA)

Empfehlung:
Kenntnisnahme

- 5.4.6. Verwendungsnachweis Wir in Giesing e.V.
hier: Sommer in Giesing am 09.07.2021 (FF UA Kultur)

Empfehlung:
Kenntnisnahme

6. Unterausschüsse

6.1 UA Bau/Planung/Wohnen

6.1.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.1.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.1.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- 6.1.3.1. Hermelinweg 9; Variante 1: Aufstockung, Erweiterung und Umbau eines Einfamilienhauses zu einem Mehrfamilienhaus mit 3 Wohneinheiten, Variante 2: Abbruch eines Einfamilienhauses und Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 4 Wohneinheiten - VORBESCHEID

- hier: Anhörung zum Bauvorhaben -

Empfehlung:
Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Zustimmung zur Variante 2

Frau Räß stellt die Empfehlung vor.

Abstimmung:
einstimmig Zustimmung

- 6.1.3.2. Martin-Luther-Str. 9; Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses (50 WE) sowie 6 Gewerbeeinheiten (EG) mit Büros und Läden, alternativ eines Mehrfamilienhauses (56 WE), jeweils mit 60 Tiefgaragenplätze und mit individueller Nutzung von Dachterrassen oberhalb des 3.OG an der Zehentbauernstr. und oberhalb des 5.OG an der Ecke Zehentbauernstr. und Martin-Luther-Str. und mit für alle Wohneinheiten gemeinschaftlicher Nutzung der Dachterrasse an der Martin-Luther-Str. und Weinbauernstr. (Martin-Luther-Str.9 / Weinbauernstr. 10 / Zehentbauernstr. 9) - VORBESCHEID

- hier: Anhörung zum Bauvorhaben -

Empfehlung:
Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Zustimmung

Frau Räß stellt die Empfehlung vor.

Abstimmung:
einstimmig Zustimmung

6.1.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

Den Empfehlungen zu den TOP 6.1.4.2. bis 6.1.4.11. wird en bloc einstimmig zugestimmt.

- 6.1.4.1. Liste der Bauvorhaben im 17. Stadtbezirk Obergiesing-Fasangarten in der Zeit vom 29.11.2021 bis 19.12.2021

Empfehlung:
Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig folgende Bauvorhaben anzufordern:

Tegernseer Landstr. 131
Alzstr. 28
Obere Grasstr. 1
Arzberger Str. 6
Tegernseer Landstr. 91
Weißenseestr. 45

Frau Räß stellt die Empfehlung vor.

Abstimmung:
einstimmig Zustimmung

- 6.1.4.2. Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum
Unterrichtung nach Nr. 11 des Katalogs der Fälle der Vorberatung, Anhörung und Unterrichtung der Bezirksausschüsse
hier: Holtzendorffstr. 11

Empfehlung:
Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme

- 6.1.4.3. (U) BayBO Novelle und Online-Zugangsgesetz:
Änderungen im Aufgabenspektrum
der Lokalbaukommission - Personelle Ausstattung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04924

Empfehlung:
Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme

- 6.1.4.4. (U) „Holzwohnungsbau in München“
Zuschussprogramm für den Einsatz nachwachsender Rohstoffe im Mietwohnungsbau in Holzbauweise bzw. Holzhybridbauweise
Klimaschutz konkret
Projektförderung Holzbau des Freistaates auch bei GEWOFAG und GWG realisieren
Antrag Nr. 20-26 / A 01805 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Sebastian Schall, Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Frau StRin Heike Kainz, Frau StRin Alexandra Gaßmann, Herrn StR Andreas Babor und Herrn StR Winfried Kaum vom 06.08.2021
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04416

Empfehlung:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme

- 6.1.4.5. Treffen mit Frau Bürgermeisterin am 15.11.2021; hier: Antwort des Planungsreferats im Hinblick auf die Beteiligung der Unterausschüsse bei der Erstellung des Stadtentwicklungsplans 2040

Empfehlung:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme

- 6.1.4.6. (U) Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich VI/30 Münchberger Straße (östlich), Kronacher Straße (südlich), BAB München - Salzburg (westlich), Fasangartenstraße (nördlich)
Endgültiger Beschluss
Stadtbezirk 17 Obergiesing - Fasangarten
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02951

Empfehlung:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme

- 6.1.4.7. (U) Sanierungsgebiet
"Tegernseer Landstraße / Chiemgaustraße"

Teilaufhebung der Sanierungssatzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes
"Tegernseer Landstraße / Chiemgaustraße"

Stadtbezirk 17 - Obergiesing-Fasangarten
Stadtbezirk 18 - Untergiesing-Harlaching
Sanierungsgebiet „Tegernseer Landstraße / Chiemgaustraße“
Teilaufhebung der Sanierungssatzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Tegernseer Landstraße / Chiemgaustraße“
Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 02062 von SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 27.10.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02530

Empfehlung:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme

- 6.1.4.8. (U) Beschlussvollzugskontrolle (BVK)

Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.07.2020 – 31.07.2021
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04443

Empfehlung:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig erfreute Kenntnisnahme

- 6.1.4.9. (U) Perspektive München

Münchner Bevölkerungsbefragung zur
Stadtentwicklung 2021
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04661

Empfehlung:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme

- 6.1.4.10. (U) Studie "Verdrängungsprozesse in der Landeshauptstadt München - Möglichkeiten der kommunalen Einflussnahme auf einem zunehmend angespannten Wohnungsmarkt"
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04766

Empfehlung:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme

- 6.1.4.11. (U) Sektoraler Bebauungsplan Nr. 2173
Tegernseer Landstraße (östlich),
Raintalstraße (westlich)
Perlacher Straße (nördlich),
Kesselbergstraße (südlich)

- Aufstellungsbeschluss -

Stadtbezirk 17 Obergiesing-Fasangarten
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04806

Empfehlung:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme

6.1.5 Anträge

- 6.1.5.1. 1. Die LBK möge dem BA17 den aktuellen Sachstand im Fall Uhrmacherhäusl mitteilen.
2. Die Verwaltung möge dem BA17 mitteilen, welche baurechtlichen Anträge der Eigentümer des in Rede stehenden Grundstücks bei der LHM gestellt hat.
3. Die LHM möge dem BA17 die Gerichtsurteile des Rechtsstreites „Uhrmacherhäusl“ zur Verfügung stellen und dem BA17 den aktuellen Stand des Verfahrens erläutern. Insbesondere soll dem BA17 erläutert werden, ob der Eigentümer Rechtsmittel eingelegt hat, ob diese aufschiebende Wirkung haben, ob noch weitere Rechtsmittel statthaft wären und welche Wirkungen die bereits ergangenen Gerichtsentscheidungen haben.

Empfehlung des UA:

Auf Vorschlag der BA-Vorsitzenden empfiehlt der UA BPW dem BA17 einstimmig Zustimmung zu folgendem Antrag des UA BPW.

Frau Räß stellt die Empfehlung vor.

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

6.1.6 Sonstiges

6.1.6.1. Anforderung der Unterlagen zu Bauvorhaben in Papierform

Herr Wagner stellt das Anliegen des UA vor. Es ist extrem schwierig, die digital zur Verfügung gestellten Unterlagen auf den Endgeräten der BA-Mitglieder (Smartphone, Laptop ect.) anzusehen. Wenn dann im Unterausschuss noch der Beamer nicht bedient werden kann oder ausfällt, ist es kaum möglich die Unterlagen vernünftig zu bearbeiten. Daher schlägt der UA vor, die Unterlagen wieder in Papierform anzufordern, bis es der LBK möglich ist, diese in einem gut lesbaren Format digital zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

6.2 UA Familie/Soziales/Ausbildung

6.2.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.2.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.2.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.2.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

Den Empfehlungen zu den TOP 6.2.4.2. bis 6.2.4.3. sowie 6.2.4.5. wird en bloc einstimmig zugestimmt.

6.2.4.1. Protokoll des Nachtspaziergangs am 16.11.2021

Empfehlung:

Die Verwaltung der Bundesanstalt für Immobilien des Bundes soll zu einem Ortstermin eingeladen werden, um die Beleuchtungssituation rund um die Freizeitstätte „Red Dragon“ zu besprechen. Der Ortstermin soll Klarheit darüber schaffen, welche Zuwegungen rund um den „Red Dragon“ zum städtischen Grund und zum Grund der Bundesanstalt für Immobilien des Bundes gehören. Auch die Mitarbeiter*innen des „Red Dragon“ werden dazu eingeladen.

Frau Dr. Brunnengräber-Zimmer stellt die Empfehlung UA vor.

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

6.2.4.2. Allparteiliches Konfliktmanagement (AKIM) Bericht - Zweite Ausgabe 2021

Empfehlung:

Kenntnisnahme

6.2.4.3. (U) Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für die öffentlichen Gymnasien und Realschulen Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04670

Empfehlung:
Kenntnisnahme

- 6.2.4.4. (U) Reinigungsstandards in Münchner Schulen und städt. Kindertageseinrichtungen
temporäre Anpassung aufgrund der Corona Pandemie sowie zusätzliche Schwimmhallenreinigung im Rahmen der Schwimmoffensive für das Haushaltsjahr 2022 ff.
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04553

Empfehlung:
Kenntnisnahme mit dem Vermerk, dass es sehr wichtig wäre, die neuen Reinigungsstandards auch nach der Pandemie an den Schulen beizubehalten. Zudem schlägt der UA vor, bei der nächsten Schulleiter*innen-Runde im Bezirk eine Umfrage zur aktuellen Reinigungssituation und den tatsächlichen Reinigungs-Bedarfen der Schulen zu starten.

Frau Dr. Brunnengräber-Zimmer stellt die Empfehlung vor.

Abstimmung:
einstimmig Zustimmung

- 6.2.4.5. (U) Planungssicherheit bei Schul- und Kindertageseinrichtungen

Planungen für Kindertagesbetreuung noch weiter flexibilisieren
Antrag Nr. 14-20 / A 03903 von Frau StRin Abele, Frau StRin Boesser, Frau StRin Dietl, Herrn StR Kaplan,
Frau StRin Kürzdörfer, Herrn StR Liebich, Frau StRin Messinger, Herrn StR Müller, Herrn StR Naz, Frau StRin Rieke,
Frau StRin Schönfeld-Knor, Frau StRin Volk vom 14.03.2018

Planungssicherheit bei Schul- und Kindertageseinrichtungen
Antrag Nr. 14-20 / A 03934 von Frau StRin Beatrix Burkhardt, Frau StRin Anja Burkhardt, Frau StRin Alexandra Gaßmann, Frau StRin Ulrike Grimm, Frau StRin Dorothea Wiepcke vom 23.03.2018

Planungen für Kindertagesbetreuung noch weiter flexibilisieren
Antrag Nr. 14-20 / A 03903 von Frau StRin Birgit Volk, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Kathrin Abele, Frau StRin Verena Dietl, Herrn StR Haimo Liebich, Herrn StR Cumali Naz, Frau StRin Heide Rieke, Frau StRin Ulrike Boesser, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Renate Kürzdörfer, Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Bettina Messinger vom 14.03.2018

Planungssicherheit bei Schul- und Kindertageseinrichtungen
Antrag Nr. 14-20 / A 03934 von Frau StRin Beatrix Burkhardt, Frau StRin Anja Burkhardt, Frau StRin Alexandra Gaßmann, Frau StRin Ulrike Grimm, Frau StRin Dorothea Wiepcke vom 23.03.2018
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00688

Empfehlung:
Kenntnisnahme

6.2.5 Anträge

- 6.2.5.1 Bestellung von Familienpässen f. d. Jahr 2022

Empfehlung:

Dem BA wird folgender Antrag vorgeschlagen: Der BA 17 bestellt als städtische Leistung 315 Familienpässe für das Jahr 2022 (zu je 6 Euro, in Summe 1890 Euro) zur Weitergabe an Soziale Einrichtungen und Verteilung an bedürftige Familien. Die Lieferung der Pässe erfolgt an die BA-Geschäftsstelle, Frau Ertlmaier bringt sie ins Bildungslokal an der Schlierseestraße, wo die Einrichtungen sie abholen können. Begründung: Wie auch in den Vorjahren möchte der UA FSA bedürftige Kinder, Jugendliche und Familien im 17. Stadtbezirk durch die Ausgabe der Pässe unterstützen und allen Familien einen guten Zugang zu den vielfältigen Freizeit- und Bildungsangeboten ermöglichen. Die Mitglieder des UA haben im Vorfeld bei diversen Sozialen Einrichtungen im Stadtbezirk die Bedarfe abgefragt (s. beigefügte Liste). Die Mitarbeiterinnen des Bildungslokals haben sich dankenswerter Weise bereit erklärt, die Ausgabe an die Einrichtungen zu übernehmen. Organisatorisches zum Verteilungsprozess: Margit Ertlmaier und Karolina Novinscak Kölker werden die Abholung, Sortierung und Verteilung der Ferienpässe organisieren. Sie werden nach Eintreffen in der Geschäftsstelle abgeholt und in das Bildungslokal gebracht. Felix Palm kontaktiert das Bildungslokal Giesing, um die Distributierung der Familienpässe zu besprechen.

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

6.2.6 Sonstiges**6.3 UA Mobilität und Verkehr****6.3.1 Bericht**

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.3.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.3.2.1. (E) Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes im Stadtbezirk 17 Obergiesing-Fasangarten

Widmung
einer Teilstrecke des General-Kalb-Weges
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05330

Empfehlung des UA:

Zustimmung

Herr Reinwald stellt die Empfehlung vor.

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

6.3.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.3.3.1. Stadelheimer Str. 24; Kurzzeitparken vor dem Eingang zum Friedhof, mit den

Zusätzen „2 Std“ und „08 bis 20 Uhr“
- Anhörung durch das Mobilitätsreferat -

Empfehlung des UA:
Zustimmung

Herr Reinwald stellt die Empfehlung vor.

Abstimmung:
einstimmig Zustimmung

- 6.3.3.2. Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes vor dem Anwesen Kesselbergstr. 8
- Anhörung durch das Mobilitätsreferat -

Empfehlung des UA:
Zustimmung

Herr Reinwald stellt die Empfehlung vor.

Abstimmung:
einstimmig Zustimmung

6.3.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

Den Empfehlungen zu den TOP 6.3.4.3. bis 6.3.4.5. und 6.3.4.7. bis 6.3.4.10. wird en bloc einstimmig zugestimmt.

- 6.3.4.1. Verkehrsstatistikmessungen in der Marklandstraße;
- Auswertung des Verkehrsclub Deutschland (VCD) -

Empfehlung:
Bitte an Verwaltung und Polizei, die Messung zum Anlass für verstärkte Kontrollen zu nehmen. Zudem sollte der BA Kontakt zum VCD halten, um diesen für ggf. erforderliche Messungen andernorts ansprechen zu können.

Herr Reinwald stellt die Empfehlung vor.

Abstimmung:
einstimmig Zustimmung

- 6.3.4.2. Antrag auf Einrichtung Fahrradstellplatz nordöstlichen Ecke Wirtstr / Raintalerstr., BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03104

Empfehlung:
Der BA begrüßt die Einrichtung der Fahrradstellplätzen grundsätzlich. Er weist aber auf das Problem hin, dass die Einrichtung einer Abstellanlage auf der Gehwegnase Parkplatzsuchenden weiterhin den Eindruck vermitteln könnte, hier könne geparkt werden, weil an dieser Stelle keine Querung durch Zufußgehende stattfindet. Weiteres verbotswidriges Parken in diesem sicherheitsrelevanten Bereich wäre dann die Folge (vgl. BA-Antrag, 2. Spiegelstrich).

Herr Reinwald stellt die Empfehlung vor.

Frau Dullinger-Oßwald fragt an, ob es hier einen OT gab. Herr Reinwald teilt mit, dass es hier einen OT mit Bürger*innen gab. Dabei wurden mehrere Stellen

in Obergiesing-Fasangarten abgegangen.

Abstimmung:
einstimmig Zustimmung

- 6.3.4.3. Tempo-30 Wallbergstraße
- Antwortschreiben des Mobilitätsreferates auf Bürgeranliegen -

Empfehlung:
Kenntnisnahme

- 6.3.4.4. Antrag auf Einrichtung eines Absoluten Halteverbots vor der Grundschule St.-Martin-Straße; Bürgeranliegen, BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03103

Empfehlung:
Kenntnisnahme

- 6.3.4.5. Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Weinbauernstr. 16

Empfehlung:
Kenntnisnahme

- 6.3.4.6. Anordnung zur probeweisen Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht in der Balanstraße zwischen Fasangartenstraße und Puechbergerstraße für ein Jahr
- Mitteilung durch das Mobilitätsreferat -

Empfehlung:
Kopfschüttelnde Kenntnisnahme; der BA erhält seine Bedenken aufrecht.

Herr Wagner merkt an, dass es unverständlich ist, dass der BA hier nur noch Kenntnis nehmen kann. Sowohl die Polizei, als auch der BA haben die Maßnahme abgelehnt. Der BA sollte hier nochmals an das Mobilitätsreferat schreiben.

Herr Lorenz teilt mit, dass es ein Urteil gibt, wann die Radwegbenutzungspflicht aufgehoben werden muss. Aber auch hier gibt es Spielraum für die Verwaltung. Bei weiteren Aufhebungen, sollte der BA Ortstermine mit dem MOR machen. Die Umsetzung nach Aktenlage ist gegenüber den Radfahrer*innen nicht immer vertretbar.

Herr Kaiser schließt sich dem an.

Abstimmung:
einstimmig Zustimmung

- 6.3.4.7. Dauerparkende Wohnmobile & Anhänger im Wohngebiet
- Antwortschreiben des Mobilitätsreferates auf Bürgeranliegen -

Empfehlung:
Kenntnisnahme

- 6.3.4.8. Situation für Fußgänger/Radweg in der Unterführung Chiemgaustrasse
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03226

Empfehlung:

Kenntnisnahme

- 6.3.4.9. Verkehrszeichen, Poller o.ä. im öffentlichen Raum behindertengerecht gestalten, Antrag Nr. 20-26 / B 03302 des BA 17
- Rückmeldungen der Bezirksausschüsse 5 Au-Haidhausen und 20 Hadern -

Empfehlung:

Kenntnisnahme und Dank für die Unterstützung.

- 6.3.4.10. Planfeststellung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG)
Planfeststellungsbeschluss EÜ Balanstraße

- Unterlagen und Mitteilung der öffentlichen Auslegung vom 04.01.2022 bis 17.01.2022 online unter www.muenchen.de/auslegung (bereits jetzt dort zu finden) oder ergänzend im o.g. Zeitraum im Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Blumenstraße 28b -

Empfehlung:

Kenntnisnahme

6.3.5 Anträge**6.3.6 Sonstiges****6.4 UA Umwelt und Gesundheit****6.4.1 Bericht**

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.4.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung**6.4.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen**

- 6.4.3.1. Baumbilanz und Stand Ersatzpflanzungskontrolle
- Schreiben des BA 21 an die LBK mit der Bitte um Unterstützung durch die Bezirksausschüsse -

Empfehlung:

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig den Antrag zu unterstützen; Weiterhin fordern wir eine kontinuierliche Baumbestandsliste für unser Stadtgebiet in 2 Jahresschritten, rückwirkend für die letzten 6 (3x) Jahre und verweisen auf den Bürgerantrag unter 6.4.4.2

Herr Oßwald stellt die Empfehlung vor.

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

6.4.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

Den Empfehlungen zu den TOP 6.4.4.1 und 6.4.4.2. sowie 6.4.4.4. bis 6.4.4.10 wird en bloc einstimmig zugestimmt.

6.4.4.1. (U) Schottergärten in der Landeshauptstadt München

Anträge:

1. Mehr Grün in Münchens Gärten – Maßnahmen gegen Schottergärten
Antrag Nr. 14-20 / A 06007 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 27.09.2019

2. Bäume in München 2 – Schottergärten unterbinden

Antrag Nr. 14-20 / A 06000 von Frau StRin Burkhardt, Herrn StR Vogelsgesang und Herrn StR Schall vom 27.09.2019

3. Geschotterte Steingärten – Münchner Freiflächengestaltungssatzung konkretisieren

Antrag Nr. 14-20 / A 06867 der Stadtratsfraktion SPD vom 27.02.2020

4. Ökologisch Garteln I – Steingarten verbieten

Antrag Nr. 14-20 / A 06881 der Stadtratsfraktion ÖDP vom 02.03.2020

5. Maßnahmen gegen Schottergärten

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06749 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 21–Pasing-Obermenzing vom 10.09.2019

6. Schluss mit lebensfeindlichen Schottergärten auf Münchner Gemarkung

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01858 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12–Schwabing-Freimann vom 23.02.2021

Maßnahmen gegen Schottergärten

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06749 des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 10.09.2019

Bäume in München 2 Schottergärten unterbinden

Antrag Nr. 14-20 / A 06000 von Herrn StR Frieder Vogelsgesang, Herrn StR Sebastian Schall, Frau StRin Anja Burkhardt vom 27.09.2019

Mehr Grün in Münchens Gärten – Maßnahmen gegen Schottergärten

Antrag Nr. 14-20 / A 06007 von Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 27.09.2019

Geschotterte Steingärten

Münchner Freiflächengestaltungssatzung konkretisieren

Antrag Nr. 14-20 / A 06867 von SPD-Fraktion vom 27.02.2020

Ökologisch Garteln I - Steingarten verbieten

Antrag Nr. 14-20 / A 06881 von ÖDP vom 02.03.2020

Schluss mit lebensfeindlichen Schottergärten auf Münchner Gemarkung

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01858 des 12. Stadtbezirkes Schwabing vom 23.02.2021

Schottergärten der Landeshauptstadt München

Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 01902 von Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion vom 15.09.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04066

Empfehlung:

Kenntnisnahme

6.4.4.2. Baumschutz / Baumschwund / Ausgleichszahlungen

BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00104

Empfehlung:

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme

mit Verweis auf 6.4.3.1

6.4.4.3. Einrichtung einer Corona-Test-Station am Giesinger Bahnhof
- Stellungnahme vorab gemäß § 13 Abs. 2 BA-Satzung i.V.m.
§ 20 BA-Satzung -

Empfehlung:

Bedauernde Kenntnisnahme

Frau Knoblach teilt mit, dass eine weitere Teststation am Giesinger Bahnhof sehr unglücklich ist. Die Lage zwischen den frisch gepflanzten Bäumen auf der sanierten Fläche könnte diese zerstören. Das Referat sollte sowohl Boden- als auch Baumschutz sowie Leumund der Antragsteller*innen berücksichtigen. Das Kulturzentrum hat ebenfalls an ein Testzentrum vermietet. Hier wurde vorab sorgfältig geprüft.

Herr Schmitt-Geiger zitiert über das Unternehmen aus dem Internet. Der Leumund erscheint zweifelhaft.

Frau Dullinger-Owald bittet das Kulturzentrum einen Antrag zu formulieren.

Herr Lorenz stellt fest, dass am Tegernseer Platz 7 eine Holzhütte ohne Beschriftung als Teststation eröffnet wurde. Er äußert Bedenken, ob hier vernünftig getestet werden kann.

Herr Oßwald bittet darum, dass ein Antrag formuliert werden soll, dass die Landeshauptstadt München die Betreiber besser kontrollieren sowie den Bedarf beachten und evaluieren soll.

Frau Haunhorst merkt an, dass viele Stationen lt. Medienberichten gefälschte Test anfertigen.

Frau Dr. Brunnengräber-Zimmer stellt fest, dass für die Durchführung von Schnelltest bestimmte Bedingungen eingehalten werden müssen. Wird das durch die Landeshauptstadt München berücksichtigt? Nach welchen Kriterien werden die Betreiber*innen ausgewählt und welche Voraussetzungen müssen sie mitbringen, um eine Genehmigung zu bekommen.

Welche Voraussetzungen gelten für Teststationen per se? Welche räumlichen und hygienischen Voraussetzungen müssen vorliegen und wird die Einhaltung geprüft?

Ein Bürger meldet sich zu Wort und stellt fest, dass es in Giesing an Möglichkeiten fehlt um sich testen zu lassen. Da sind solche Alternativen ganz gut. Gerade für Familien.

Frau Schmid merkt an, dass es nicht Sinn sein kann, ein falsches Ergebnis zu erhalten. Diese Gefahr besteht bei unsachgemäßer Lagerung und Anwendung der Schnelltests.

Herr Oßwald merkt an, dass auch eine Evaluierung erfolgen soll, wie viele Teststationen im Stadtbezirk nötig sind.

Abstimmung

einstimmig Zustimmung

- 6.4.4.4. Einrichtung einer Corona-Teststation am Tegernseer Platz 7
- Stellungnahme gemäß § 13 Abs. 2 BA-Satzung i.V.m.
§ 20 BA-Satzung vorab -

Empfehlung:

Bedauernde Kenntnisnahme (siehe TOP 6.4.4.3.)

- 6.4.4.5. Zurverfügungstellung von kostenlosen FFP2 Masken und Schnelltests
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03085

Empfehlung:

Kenntnisnahme

- 6.4.4.6. Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)
und der Geräte- und Maschinenschutzverordnung (32. BImSchV);
Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 der 32. BImSchV,
Betrieb von Müllsammelfahrzeugen im Jahr 2022

Empfehlung:

Kenntnisnahme

- 6.4.4.7. Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)
und der Geräte- und Maschinenschutzverordnung (32. BImSchV);
Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 der 32. BImSchV,
Jahresgenehmigung 2022 für Reinigungsarbeiten an U-Bahnhöfen
im gesamten Stadtgebiet München

Empfehlung:

Kenntnisnahme

- 6.4.4.8. Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)
und der Geräte- und Maschinenschutzverordnung (32. BImSchV);
Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 der 32. BImSchV,
Jahresgenehmigung 2022 für Reinigungsarbeiten an oberirdischen
Verkehrsanlagen im Stadtgebiet München/Süd

Empfehlung:

Kenntnisnahme

- 6.4.4.9. (U) Klimaneutrales München bis 2035
Ziele und Umsetzungsstrategie des Referats für Stadtplanung und Bauordnung

A) Maßnahmen in der Stadtentwicklungsplanung, Bebauungsplanung, Wohnungsbauförderung und Stadtsanierung Klimafahrplan in der Stadtplanung

B) Anträge

1. Maßnahme 3: Chancen im Neubau nutzen: Hohe bauliche Energiestandards umsetzen und Solarenergie intensiv nutzen; Antrag Nr. 14-20 / A 05945 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN – ROSA LISTE vom 19.09.2019

2. Maßnahme 4: Klimagerechte Energie- und Mobilitätskonzepte von Anfang an mitdenken und umsetzen; Antrag Nr.14-20 / A 05946 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN – ROSA LISTE vom 19.09.2019

3. Mehr Solar in München – Bebauungspläne nutzen; Antrag Nr. 14-20 / A

06967 der Stadtratsfraktion der SPD vom 10.03.2020

Klimaneutrales München bis 2035 – Maßnahme 3:

Chancen beim Neubau nutzen: Hohe bauliche Energiestandards umsetzen und Solarenergie intensiv nutzen

Antrag Nr. 14-20 / A 05945 von Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 19.09.2019

Klimaneutrales München bis 2035 – Maßnahme 4:

Klimagerechte Energie- und Mobilitätskonzepte von Anfang an mitdenken und umsetzen, Antrag Nr. 14-20 / A 05946 von Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 19.09.2019

Mehr Solar in München – Bebauungspläne nutzen

Antrag Nr. 14-20 / A 06967 von SPD-Fraktion vom 10.03.2020

Klimaneutrales München bis 2035, Änderungsantrag Nr. 20-26 / A 01983 von Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion vom 06.10.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03873

Empfehlung:

Kenntnisnahme

- 6.4.4.10 Sanierungsgebiet "Tegernseer Landstraße / Chiemgaustraße" Giesinger Grüns-
spitz - Antwortschreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung an
Bürgerin - (zu TOP 2.1.2.4./12-2021)

Empfehlung:

Kenntnisnahme

6.4.5 Anträge

6.4.6 Sonstiges

- 6.4.6.1. Mail Christbaumsammelstelle

Empfehlung des UA:

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 auf das Antwortschreiben der Geschäftsstelle zu verweisen

erledigt mit TOP 2.1.2.4.

- 6.4.6.2. Herr Lorenz berichtet über ein Telefonat zum mikroklimatischen Gutachten. Es wurde abgegeben und wird nun geprüft. Noch im 1. Quartal wird eine Informationsveranstaltung für die betroffenen Stadtbezirke stattfinden. Vor der Veranstaltung wird es öffentlich zugänglich sein. Der Gutachter wird es erläutern.

6.5 UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport

6.5.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.5.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.5.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.5.3.1. „Welchen Sport wünschen SIE sich in Ihrem Stadtteil?!“

Empfehlung des UA:

Nicht Behandlung des Antrags, da nur BAs im Münchner Norden von der Abfrage betroffen sind.

Herr Lorenz stellt die Empfehlung vor.

Abstimmung:

einstimmig Zustimmung

6.5.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.5.5 Anträge

6.5.6 Sonstiges

6.6 UA lokale Wirtschaft und Arbeit

6.6.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.6.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.6.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.6.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.6.4.1. (U) Gewerbebetriebe in den Stadtvierteln halten - Münchner Mischung schützen, Antrag Nr. 14-20 / A 06841 von der SPD-Fraktion vom 21.02.2020, eingegangen am 21.02.2020

Gewerbebetriebe in den Stadtvierteln halten - Münchner Mischung schützen
Antrag Nr. 14-20 / A 06841 von SPD-Fraktion vom 21.02.2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01768

Empfehlung:

Kenntnisnahme

Abstimmung:

einstimmig Kenntnisnahme

6.6.5 Anträge

6.6.6 Sonstiges

6.6.6.1. Frau Dörrie teilt mit, dass die Fassade am Cafe´ Poppy Farmers beschmiert wurde. Dies sollte im Auge behalten werden. Es kann nicht sein, dass junge

Menschen, die ein Café gründen um sich eine Existenz aufzubauen, mit ideologischen Texten von Gentrifizierungsgegnern zu Unrecht öffentlich angeprangert werden.

6.6.6.2. Frau Dörrie stellt folgenden Antrag an das Gremium:

Es soll durch die Verwaltung die Möglichkeit von E-Ladestationen im Bereich der St.-Bonifatius-Str. 16, im Umgriff des früheren Taxistandes oder in einem vergleichbaren Umgriff geprüft werden.

Einer Weiterleitung des Antrages an das zuständige Referat wird einstimmig zugestimmt.

7. Sonstige Fälle

7.1 Sonstige Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

7.2 Sonstige Anhörungsfälle / Stellungnahmen

7.2.1. Analoge und digitale Öffentlichkeitsbeteiligung in der Landeshauptstadt München - Anhörung der Bezirksausschüsse

Herr Wagner teilt mit, dass es hier nun zwei Stellungnahmen vorliegen. Zum einen mit Fragenkatalog und einmal ohne Fragenkatalog. Diese sollten getrennt voneinander abgestimmt werden.

Frau Schmid teilt mit, dass sich in der Sitzung der Fraktion Die Grünen am 17.01.2022 intensiv mit den Unterlagen zur Anhörung beschäftigt wurde. Dabei wurde festgestellt, dass ein Großteil der Fragen hier bereits beantwortet wurden. Weiterhin bestand die Sorge, dass durch Fragen zu Themen, die im Papier nicht aufgenommen wurden, erst Punkte aufgeworfen werden.

Herr Wagner stellt fest, dass kritische Fragen durchaus angebracht erscheinen.

Herr Schmitt-Geiger stellt fest, dass die Version der Fraktion Die Grünen heute erst im Gremium verteilt wurde. Er fragt an, welche Fragen beantwortet wurden. Dann könnten diese herausgenommen werden.

Frau Schmid beantwortet die Frage.

Frau Knoblach merkt an, dass die Fragen des BA nicht komplett gestrichen werden sollten. Auch Kritik sollte zurückgemeldet werden.

Herr Schmitt-Geiger schlägt vor, die Fragen 4-7 in der Stellungnahme zu belassen und die Fragen 1-3 zu streichen.

Frau Dr. Brunnengräber-Zimmer stellt fest, dass die Zusendung solcher Schreiben während der Arbeitszeit nicht gut ist. Es besteht für berufstätige Mitglieder keine Chance, sich dann noch vorzubereiten.

Frau Schmid teilt mit, dass der Entwurf 1:1 der Gleiche ist, wie der Entwurf vom 10.01.2022. Es wurden lediglich angeregt, die Fragen zu streichen. Sie geht davon aus, dass die Fragen 4-7 belassen werden könnten und stimmt der Änderung der Stellungnahme in der Version vom 17.01.2022 dahingehend zu.

Herr Wagner schließt sich dem Kompromiss an.

Abstimmung über die Weiterleitung der Stellungnahme mit den Punkten 4-7. Die Punkte 1-3 werden gestrichen.

einstimmig Zustimmung

7.3 **Sonstige Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**

7.3.1. Informationsschreiben BA 08/2021: Durchführung des Sitzungsbetriebs bei den Bezirksausschüssen (FF alle UA)

Kenntnisnahme

8. **Termine, Ankündigungen, Verschiedenes**

8.1. **Ankündigungen**

8.2. Verschiedenes

9. Nichtöffentlicher Teil

- separate Ladung -

Für die Richtigkeit:
18.01.2022

gez.

Carmen Dullinger-Oßwald
Vorsitzende im BA 17
Obergiesing-Fasangarten

gez.

Anja Kleine
Direktorium HA II / BA – G Ost
(Protokoll)